[s.n.]

Autor(en): **Du Bouillon**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **98 (1972)**

Heft 13

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Unsere Leser als Mitarbeiter

Sendung Auto-Radio Schweiz

Ein Musikstück spielt zu Ende. Ulrich Beck nennt dessen Titel: «Laisse moi t'aimer! – Jetzt isch es aber fertig mit ‹laisse moi t'aimer›, jetzt chömed nämli d Nachrichte vom Schwyzer Radio!»

Glaubt Ulrich Beck tatsächlich, ein liebendes Paar würde sich vom Nachrichtensprecher morgens um 8 Uhr stören lassen! *HM*

Assoziation

In der Primarschulklasse will der Pfarrer seine Schülerinnen auf das Problem der Buße aufmerksam machen. Deshalb fragt er die Kleinen: «Kann mir eines sagen, was Buße ist?» Ein Mädchen hält zögernd die Finger auf: «Die Verkehrsbetriebe Luzern.» *cos.*

Beruhigende Antwort

Ein Innerschweizer Bergführer führt einen Norddeutschen auf schwindelndem Weg dem Gipfel entgegen. Dem Touristen ist nicht mehr ganz wohl zumute und er fragt deshalb seinen Führer: «Sagen Sie, stürzen hier Bergsteiger öfters ab?»

Der Bergführer beruhigt ihn: «Nein, nur einmal.» *cos.*

Definition

Ein Angeber ist, wer auch auf der Rolltreppe noch weiterläuft. *Taps*

Wenn das so weitergeht

mit den Forderungen auf Rechte aller Art, werden wir bald einmal das Recht auf gutes Wetter an Wochenenden fordern. *HZ*

Zugegeben ...

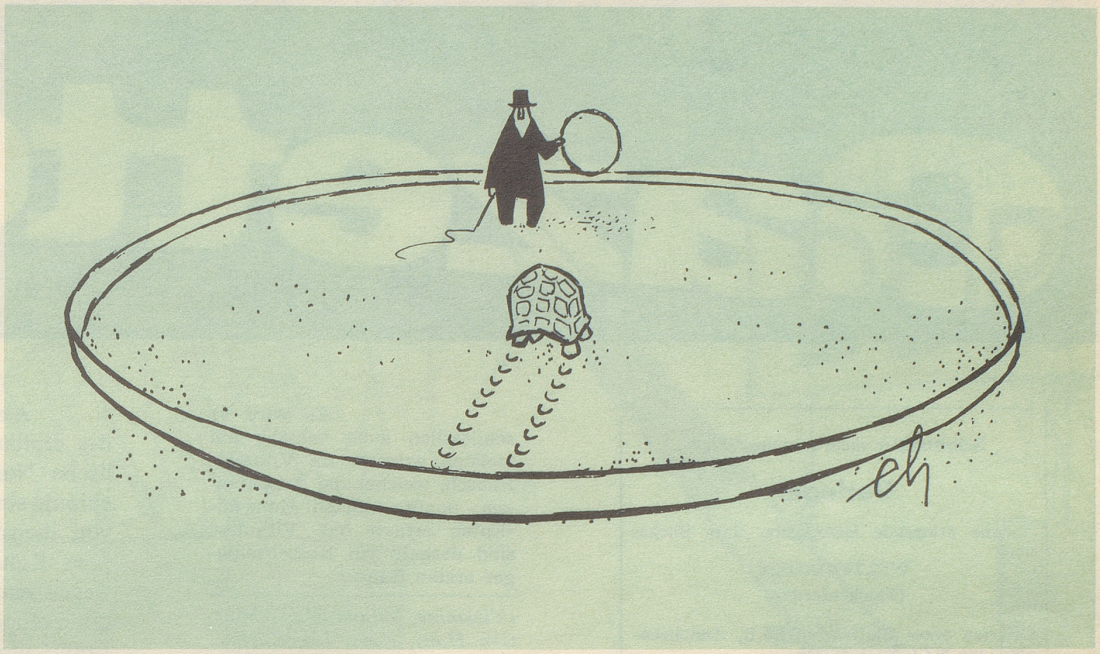
vor fünfzig Jahren war das Haushalten mühseliger und zeitraubender, aber unserer Großmutter hätte es nicht passieren können, .

daß ihr ein Papier-Nastuch in die Waschmaschine geraten wäre,

daß sie den automatischen Backofen-Regler für den Braten, statt auf eine halbe Stunde, auf eineinhalb Stunden eingestellt hätte,

daß sie sich Möbelpolitur statt Haarlack auf die Locken ge«sprayt» hätte,

daß sie den Doktor der Chemie, der Medizin und der Biologie hätte machen müssen, um einigermaßen drauszukommen, welche Produkte sie mit gutem Gewissen verwenden und wegwerfen dürfe. *HZ*

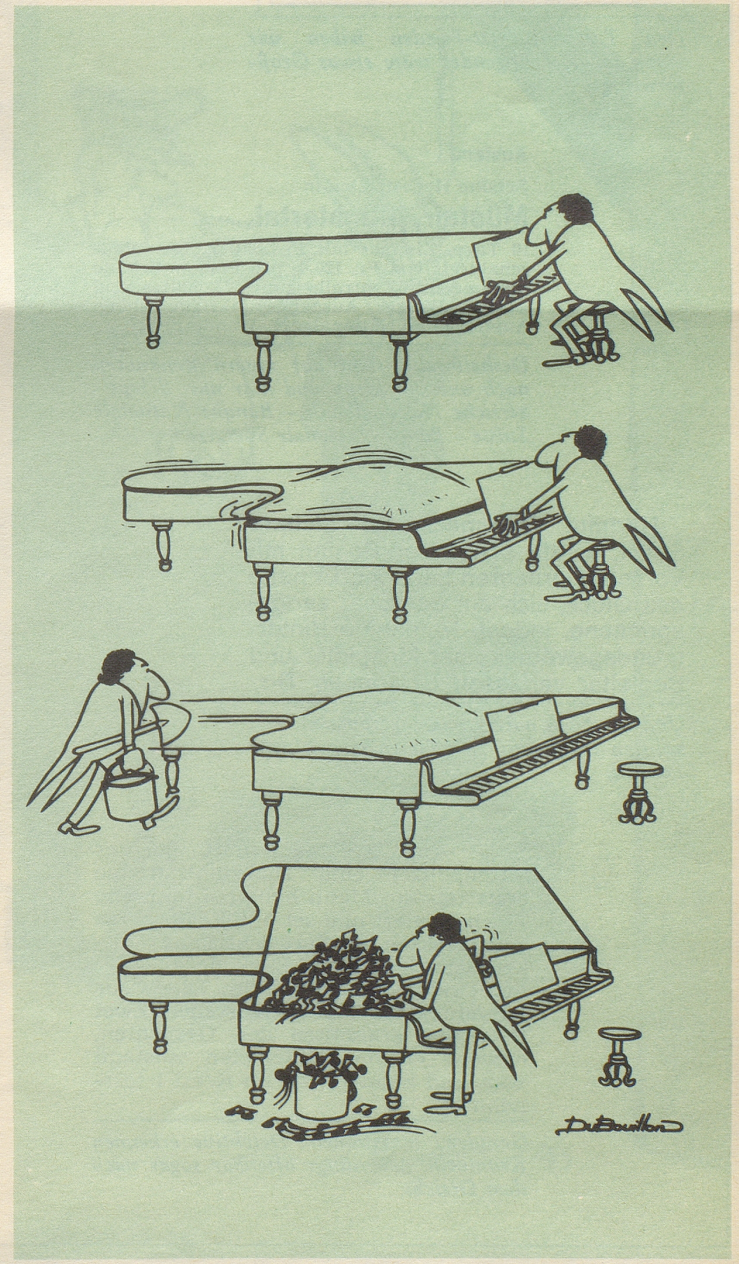


Aetherblüten

In der Land- und Lüt-Sendung «Wie sich der kleine Moritz...» aus dem Studio Bern erlauscht: «Susi, Susi – scho söfu lang bim Radio u no gäng so fiinfüehlig!» *Ohohr*

HENKELL

TROCKEN

... das Perlen, das die Welt beschwingt ...

Ihr Sekt für frohe Stunden